

Bischof verabschiedet zwei ehrenamtliche Diakone in den Ruhestand

Quelle-Steinhagen. Am Sonntag, dem 12.03.2023 war Bischof Peter Johanning aus Halle/ Westfalen in die Gemeinde Quelle-Steinhagen gekommen, um zwei bewährte Diakone in den Ruhestand zu verabschieden.

Die Gemeinde an der Langen Straße in Steinhagen war gut besucht, als der Bischof den Gottesdienst dort feierte.

Nach dem Predigtteil und der Feier des Heiligen Abendmahls bat Peter Johanning die Diakone Uwe Pilgrim und Michael Lehmann vor den Altar und dankte ihnen für die geleisteten ehrenamtlichen Dienste in der Gemeinde.

Du hast Farbe in das Ämterzimmer gebracht

Zunächst wandte er sich an den Diakon Lehmann, der auch der Chorleiter der Gemeinde ist, und attestierte ihm, dass er Farbe in das Ämterzimmer gebracht habe. Er habe den Chor dorthin getragen. Der Chor sei der am lautesten bekennende Teil der Gemeinde. Der Bischof legt ihm das Lied 204 aus dem Neuapostolischen Gesangbuch nahe: "Einen goldnen Wanderstab". Der Liedtext beinhaltet Glaube, Liebe und Hoffnung. Der Inhalt dieses Liedes beschreibe als "fette Überschrift" seine vielen Jahre als Tätigkeiten als Diakon in der Gemeinde, so Johanning.

Du warst der Kümmerer

Nun sprach der Bischof den Diakon Pilgrim an. Ihm hatten der aktuelle und vorherige Vorsteher der Gemeinde den Namen "Der Kümmerer" gegeben, der sich von ganzem Herzen um die Belange der Gemeinde und der anvertrauten Seelen gekümmert habe. Es sei immer ansprechbar gewesen, wie auch seine Frau. Peter Johanning gab dem Diakon die Worte aus dem ersten Johannesbrief mit, wo es sinngemäß heißt: "Wenn Dein Herz Dir sagt, dass Du etliche Fehler gemacht hast, sei sicher: "Gott ist größer als Dein Herz".

Mit einem kurzen Gebet entpflichtete der Bischof die beiden gestandenen Brüder aus ihren Amtsgeschäften.

Dank der Vorsteher und der Gemeinde

Der Vorsteher der Gemeinde und sein Stellvertreter dankten den beiden auch im Namen der Gemeinde für die Wahrnehmung der vielen Aufgaben und überreichten ihnen Präsente.

Der Diakon im Ruhestand, Michael Lehmann, wird auch weiterhin der Chorleiter der Gemeinde Quelle-Steinhagen bleiben.

Verabschiedung zweier Priester im Ruhestand aus der Krankenseelsorge

In der Neuapostolischen Kirche nehmen priesterliche Amtsträger nach ihrer Ruhesetzung zur Unterstützung noch einige Jahre die Aufgabe der Krankenseelsorge.

Die beiden Priester in Ruhe, Horst Goßmann und Helmut Neumann entband Bischof Johanning im Anschluss von dieser Aufgabe und dankte ihnen noch einmal sehr herzlich für die geleistete Seelsorge.

Gottesdienst

Bischof Johanning legte dem Gottedienst ein Bibelwort aus Hebräer 4, 14.15 zu Grunde:

> *"Weil wir denn einen großen Hohenpriester haben, Jesus, den Sohn Gottes, der die Himmel durchschritten hat, so lasst uns festhalten an dem Bekenntnis. Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte mit leiden mit unserer Schwachheit, sondern der versucht worden ist in allem wie wir, doch ohne Sünde."*

Zunächst ging er auf das Lied des Chores ein, in dem es heißt: "Ich vertraue still ...". "Was ist stilles Vertrauen ?", fragte der Bischof und gab auch die Antwort: Stilles Vertrauen zu Gott heiße, dass man nicht immer sage: "Gott, ich vertraue Dir", sondern es auch tue.

Danach stellte Johanning den Hebräerbrief und seine Entstehung in den geschichtlichen Zusammenhang . Er fasste diesen kurz zusammen: "Denkt an die Botschaft des Evangeliums, lass nicht locker, Jesus Christus ist der Herr auf den wir uns in unserem Glauben beziehen.". Der Bischof rief der Gemeinde zu: "Haltet am Bekenntnis fest und seid ganz sicher: Jesus geht mit!"

Der Vorsteher und Gemeindeleiter, Bezirksältester Martin Gehrke, unterstrich und vertiefte in seinem Predigtbeitrag die Gedanken des Bischofs eindrucksvoll.

Der Gottesdienst war umrahmt von Chor-, Orgel- und Klaviermusik.

Nach dem Schlusslied des Gemeindechores hatten die Gottesdienstteilnehmenden die Gelegenheit, sich von dem Bischof persönlich zu verabschieden und den Diakonen im Ruhestand ihren Dank für die ehrenamtlich geleistete Arbeit auszusprechen.

15. März 2023

Text: Uwe Goldstein

Fotos: Uwe Goldstein

















